

## Langjährige Treue Dienstjubiläum in der Industrie

**SCHAAN/ZWISCHENWASSER** Thomas Tuertscher, wohnhaft in Zwischenwasser, feiert am Mittwoch, den 4. Mai, sein 35-Jahre-Dienstjubiläum. Er ist bei der Hilcona AG in Schaan als Betriebsmechaniker beschäftigt. Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich die Industrie- und Handelskammer gerne an. (eps)

## Langjährige Treue Dienstjubiläum bei der Ernst Vogt AG

Daniel Telser, wohnhaft in Balzers, feiert heute sein 35-Jahre-Dienstjubiläum. Er arbeitet als Gebäudetechnikplaner, Fachrichtung Sanitär, in unserer Firma. Die Familie Vogt und alle Mitarbeiter gratulieren Daniel zu diesem Jubiläum recht herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. (pr)

## Langjährige Treue Dienstjubiläum bei der Post

**SCHAAN** Heute feiert Herr Hermann Kindle (Foto) das 35-Jahre-Arbeitsjubiläum bei der Liechtensteinischen Post AG. Er arbeitet im Bereich Postlogistik als Mitarbeiter Hauszustellung. Die Liechtensteinische Post AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf. (pr)



## Haus Gutenberg Augenworkshops: Gesunde Augen am Computer

**BALZERS** Was passiert mit unseren Augen, wenn wir am Computer sitzen? Wie können wir einen gesunden Ausgleich schaffen? In diesem Kurs erleben wir die einseitige Beanspruchung der Augen am Bildschirm und erhalten viele Gesundheitstipps für ein lebendiges, frisches Sehen am Arbeitsplatz. Mit praktischem Sehtraining für Ihren Alltag. (pr)

### Über die Veranstaltung

- **Termin:** 10. Mai, 18 bis 20.30 Uhr
- **Leitung:** Esther Salzgeber, Dipl. Augenärztin, Dipl. Sehtrainerin
- **(Kosten-)Beitrag:** 60 Franken
- Wir bitten um **Anmeldung bis 6. Mai.**

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail [verlag@volksblatt.li](mailto:verlag@volksblatt.li)  
**Geschäftsleitung:** Lucas Ebner  
**Chefredaktion:** Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt  
**Redaktion:** Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhrer, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, David Sele, Michael Wanger; E-Mail [redaktion@volksblatt.li](mailto:redaktion@volksblatt.li); Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Riklin, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail [sport@volksblatt.li](mailto:sport@volksblatt.li)  
**Leitung Online/Social Media:** Sebastian Albrich  
**Redaktionskoordination:** Susanne Falk, E-Mail [sekretariat@volksblatt.li](mailto:sekretariat@volksblatt.li), Telefon +423 237 51 61  
**Fotografen:** Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer  
**Produktion/Layout:** Franco Cardello (Leitung), Marco Boscardin, Jasmina Kudra  
**Finanzen/Personal:** Michèle Ehlers  
**Marketing/Verkauf:** Björn Bigger (Leitung), Christian Mastrogioseppe, Cordula Riedi, Bernhard Winsauer, Aysun Yasar  
**Inseratannahme/Empfang:** Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail [inserate@volksblatt.li](mailto:inserate@volksblatt.li)  
**Abonnementdienst:** Dominik Battliner, Telefon +423 237 51 27  
**Druck:** Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellungsschwierigkeiten wenden Sie sich unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

# Der Sachwalterverein war im vergangenen Jahr gefragter denn je

**Jahresbericht** Der Sachwalterverein unterstützt seit zehn Jahren die Personen, die nicht selbstständig mit wirtschaftlichen und juristischen Angelegenheiten zurechtkommen. Weil die Nachfrage kontinuierlich ansteigt, will man sich künftig noch besser aufstellen.

VON TATJANA BÜCHEL

Im vergangenen Jahr betreute der Sachwalterverein, der 2011 gegründet wurde, so viele Klientinnen und Klienten wie noch nie. Das geht aus dem Jahresbericht des Vereins hervor. Insgesamt kümmerten sich die haupt- sowie die 12 ehrenamtlichen Mitarbeitenden um die Angelegenheiten von 136 Personen. Dabei handelt es sich um Personen, denen es wegen einer psychischen Erkrankung, wegen einer geistigen Behinderung oder wegen Demenz schwerfällt, sich selbstständig um finanzielle oder rechtliche Angelegenheiten zu kümmern. Sachwalter übernehmen dann die gesetzliche Vertretung für diese Menschen. Verglichen mit 2020 verzeichnete der Verein im vergangenen Jahr 19 Zugänge und 8 Abgänge. Somit bewege sich die Anzahl neuer Klientinnen und Klienten auf weiterhin hohem Niveau. «Die Gesamtzahl der Sachwalterschaften stieg neuerlich um 10 Prozent», wie im Jahresbericht weiter festgehalten wird.

### Rückhalt aus der Politik

Dass die Zahl der zu betreuenden Personen noch immer stark ansteigt, hält auch die Präsidentin Martina Haas im Jahresbericht fest: «Bereits



2021 vertrat der Sachwalterverein insgesamt 136 Personen in finanziellen oder rechtlichen Belangen. So viele Klientinnen und Klienten hatte der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2010 noch nie. (Symbolfoto: Shutterstock)

Anfang März waren wir nicht in der Lage, weitere Klientinnen oder Klienten aufzunehmen, da die personelle und finanzielle Kapazitätsgrenze des Vereins erreicht beziehungsweise überschritten war.» Deshalb habe der Verein gemeinsam mit dem Amt für Soziale Dienste und mit der Regierung nach einer Lösung gesucht, die der steigenden Nachfrage gerecht wird. In der Folge sprach der Landtag im Juni einen, von der Regierung geforderten Nachtrags-

kredit in der Höhe von 71 000 Franken. Mit diesem Zustupf hat der Verein im Oktober zusätzliche Büroräumlichkeiten angemietet, um mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Ausserdem sprach sich der Landtag im November für die Erhöhung des jährlichen Landesbeitrages aus. «Unser Anliegen fand Gehör und wurde innert kürzester Zeit behandelt und positiv beschieden. Die Übernahme von neuen Klientinnen und Klienten kann weiterhin ge-

währleistet werden», würdigt auch der Geschäftsstellenleiter, Josef Thaler, diese finanzielle Unterstützung. Es habe sich gezeigt, dass der Verein mehr Ressourcen benötigt, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden. Deshalb soll auch das Ehrenamt sowie die Aus- und Weiterbildungen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Ein wichtiger Schritt, um die steigenden Anforderungen auch in Zukunft zu meistern.

## Leserfoto des Tages

# Hochbetrieb beim Nestbau



Dieses Foto stammt von Georg Jäger aus Vaduz und ist im dortigen Haberfeld entstanden. «Überall Baustellen im Land. Auch bei den Teichhühnern herrscht Hochbetrieb beim Nestbau», beschreibt Jäger sein Motiv. Vielen Dank für die Einsendung. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht und erreichen uns - vorzugsweise mit einer kurzen Beschreibung des Motivs - per E-Mail an die Adresse [redaktion@volksblatt.li](mailto:redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Georg Jäger)